

J. N. 188. 177

Breslau d. 15/12. 97.

Euer Hochwohlgeboren!

Mine if Ippen fofe Werther  
entwofen, gefattet Sie mich  
alle Ihre Weisheitspiel im  
fünfzigem Stadtheater auf  
zuführen, wofür if Euer  
Hochwohlgehor. mich fehr dankbar.  
Leifere ift tollan beifere if  
moff mich für die fehr  
wollen und bitte if höflich,  
da fe Euer Hochwohlgehor. die  
felbne beifere als if können,  
für die fehr wollen  
Leifere, die Weisheit tollan  
mich if gerne fehr fehr  
fehr beifere. Die Weisheit  
if die fehr für die H. Blasinfer.  
vimmte

haben, ich würde mich  
allen sofort erlauben  
hoffen, und ja in alligen  
Tagen gottselig werden, mich  
wird ich mich die Gabe  
stimmten, und dann gütigst  
gesandten Missichteligen  
Anfrage sofort freudig schreiben  
hoffen, damit mich stützen  
kann. Ich Direktor Dittff  
wird ich sofort schreiben  
wird so wird ich  
würdige Inspektion  
des Werkes befragen.  
Es ist eine Tasche wird  
ich bitten, dass es mich  
von früher Passion ist  
die Lust und die  
wird Dekorationen wird,  
wird die die ich





Hochwohlgehr. Litten, haben  
Joseph Fischek dennen zu  
erkennen, das er  
müß das ist von Ihnen  
die folgendemits güte brief  
führung annehmen für die und  
ist ihm übergeben, das er  
mit die besen dennen gessen  
brief von der werke müdig  
müßzuführen. Ihnen brief  
mit dem 1 Theil von  
Weihnachten müßzuführen  
besolze ist von, ist  
will der Stück von  
Weihnachts tage für alle  
geben, wie brief von  
ist von Dreikönigs tage  
den 2ten Theil folgen  
lassen. Nachmals einer  
Hochwohlgehr. Lüpfel



dem Band, bitte if in  
gütige Antracht in  
grüßen

Wünsche ich, dass  
you z. w. g. h. m. s. t. r. a

Albert Jung

Stadtheater

in G. D. m. s. t. r. a

~~Handwritten text, heavily obscured by a large brown stain.~~